

Die Sahelzone besteht aus fünf Ländern: Mauretania, Mali, Obervolta, Niger und Tschad. Vom Gesichtspunkt geographischer Gleichartigkeit gehören aber auch Senegal, Gambia, der Sudan, Äthiopien und Somalia zu der Zone.

Dieses riesige Festlandgebiet hat die größten Schwierigkeiten bei dem Versuch, sich von der Dürre des Jahres 1973 zu erholen, deren Nachwirkungen offenbar nicht einmal nach einer ganzen Generation ausgelöscht sein werden. Diese Art von Katastrophen sind nicht neu, denn man schätzt, daß die Sahelzone seit dem sechzehnten Jahrhundert von 21 langen Dürreperioden heimgesucht worden ist. Es herrscht Uneinigkeit über die Ursachen der Wiederkehr dieser Erscheinungen wie über die Hypothese, daß die Dürre der Jahre 1968-1974 mit dem Trend zu einem noch trockeneren Klima und einer Vergrößerung des Wüstengeländes verbunden ist.

Die gesamte Inlandsproduktion der fünf Sahelstaaten Tschad, Niger, Mali, Obervolta und Mauretania beläuft sich auf ungefähr zwei Milliarden Dollar, was bei etwa 20 Millionen Einwohnern (etwas weniger als der Bevölkerung Kanadas) ein jährliches Einkommen von 110 Dollar pro Kopf der Bevölkerung ergibt. Dabei gibt es noch regionale Unterschiede im Jahreseinkommen der Zone: es liegt zwischen 69 und 100 Dollar in Obervolta, Mali, Niger und Tschad und um 170 Dollar in Mauretania wegen dessen Montanindustrie.

Sachverständige sind beunruhigt über die Schulden der Sahelstaaten seit der Dürre der Jahre 1968-74. In diesem Zeitraum von wenigen Jahren haben sich die Schulden Tschads verzehnfacht und die von Niger versiebenfacht. Einige Länder stehen vor dem Bankrott. Zu Beginn des Jahres 1976 überstiegen die Schuldrückzahlungen die eingehenden Hilfsbeträge.

---

### Kanadische Panzerbesatzungen gewinnen Preis

Panzerbesatzungen der in Lahr/Schwarzwald stationierten Royal Canadian Dragoons von der 4. Kanadischen Mechanisierten Brigade nahmen vor kurzem in Bergen/Niedersachsen mit fünf anderen Nato-Staaten an dem Schießwettbewerb um den Preis der Kanadischen Armée teil und gingen als Sieger hervor. Sie benutzten dabei die von

